

Z

In Kurzem erscheint im Verlag der „Hilfe“, Berlin-Schöneberg:

Demokratie und Kaisertum.

Ein Handbuch der inneren Politik.

Verfasser: **D. Friedrich Naumann.**3. gänzlich neubearbeitete Auflage

• • • 8.—14. Tausend. • • •

Broschiert ord. Mk. 1.20, netto Mk. 1.—, bar Mk. —.90 und 7/6,
gebunden „ „ 2.—, „ „ 1.60, „ „ 1.40 „ 7/6.

Das Buch fand schon während seiner ersten beiden Auflagen in mehr als 100 Leitartikeln
der verschiedensten, politischen Blätter eine geradezu glänzende Besprechung.

Hier einige wenige Auszüge:

Preussische Jahrbücher (Prof. H. Delbrück): „Jedem, der dem Blutlauf der Zeit einmal etwas nachdenklicher den Puls fühlen möchte, angelegentlich zu empfehlen, ja wohl unentbehrlich. Es ist nicht nur glänzend, ja, hinreißend geschrieben, sondern . . . ein wahres Lehrbuch der Politik.“

Neue Zeit (Dr. Fr. Mehring): „Wenn man liest, so hat man immer die Empfindung, einen gescheiten und namentlich auch warmherzigen Mann zu hören, der ohne alles Falsch ist und in seiner aufrichtigen Weise das Beste will.“

Die Grenzboten (Carl Jentsch): „Man sieht daraus, daß Naumanns Ansichten einen wohlgeordneten, durchsichtigen und folgerichtigen Gedankengang bilden, der dazu noch den Vorzug hat, der stärksten Strömung unserer deutschen Gegen-

wart zu entsprechen, sodaß kein Zukunftstraum eher als jeder andere Aussicht hat, verwirklicht zu werden.“

Kartell-Zeitung: „Naumanns neuestes Werk steht in seiner epochemachenden Bedeutung als eine Erscheinung ersten Ranges im letzten Jahre neben Harnacks „Wesen des Christentums.“ Ein Handbuch für „innere Politik“ orientiert es sachlich und klar über alle schwebenden modernen politischen Fragen Deutschlands unter dem Gesichtspunkt des nationalen Sozialismus mit der Grundthese: Demokratie und Kaisertum sind zwei geschichtlich aufeinander angewiesene Größen.“

Der Kirchenbote (Michigan City, Indiana): „Es ist ein sehr lesenswertes Buch, das klare Aufschlüsse bietet über die heutigen und künftigen Verhältnisse Deutschlands.“